

Allerhand Inserate

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 28

PDF erstellt am: **06.05.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-467846>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Drei Teller zerbrochen. Ganz abgesehen davon: Der Lärm! Das Aufsehen der Gäste! Wütend ist der Gérant. Er ist dafür bezahlt, Sie ist erwachsen. Sie braucht sich nicht so anbrüllen zu lassen. Das kann jedem passieren. Sie ist beleidigt.

Da kommt er.

Sie ist nicht unfreundlicher gegen ihn als gegen die anderen Gäste. Sie ist nur kurz angebunden.

Er versteht das nicht. Und es ist ihm auch einerlei. Er kam heute wirklich nur aus richtigem Durst. Er hat da eine geschäftliche Sache, die ihm im Kopfe herum geht. Er hat beigott keine Zeit, sich mit den Saaltöchtern zu befassen.

Sie merkt das. Ihre Gedanken suchen eine Abwechslung. Sie versteht ihn nicht. Sie wird freundlich. Sie lenkt eine kleine Privatkonversation ein, auf die er nur sehr knapp antwortet. Knapp und geistesabwesend. Sie überlegt, dass heute alles schlecht geht. Nachdem sie vom Buffet zurück kommt, ist er fort. Das Geld liegt auf dem Tisch. Zehn Centimes Trinkgeld.

Sie schläft erst ein, nachdem sie das Kopfkissen umgedreht hat, das nassgeweiht wurde.

Er schläft so, wie ein Geschäftsmann ohne Durst in den heutigen Tagen schlafen soll. Peter Pee

Kindermund

Fünffähriges Hoteliersmeiteli, deren Eltern gegen Ende Mai wohl oder übel wieder in ihr Bomben-Sommer-Saison-Geschäft zurückkehren, zum schlechtgelaunten Vater:

«Du, Papa — hiä obä isch es halt doch schön — hiä hät's wenigstes käni Gescht!» Edha

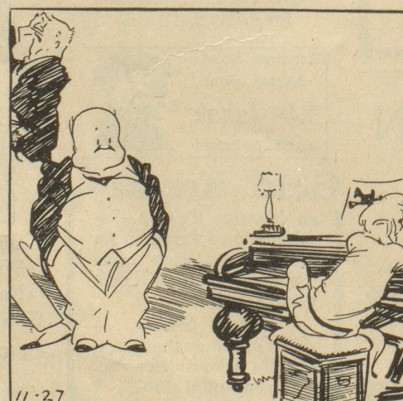
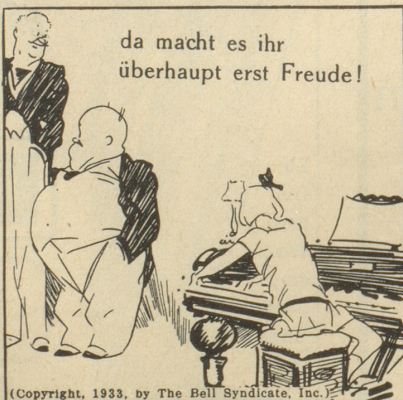
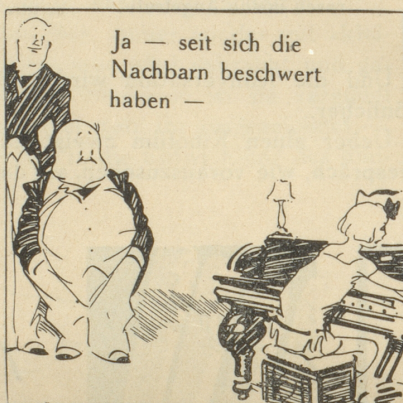
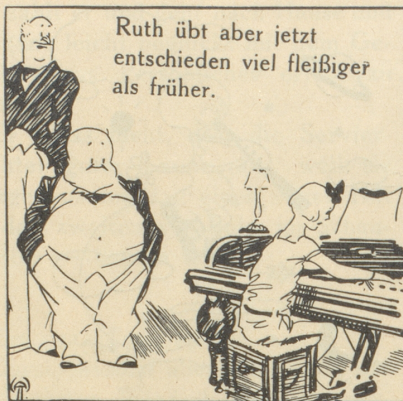
Verwandlung im Strandbad

Beim Eintritt:

Blass wie eine Herbstzeitlose,
kühl wie eine Wasserrose.

Beim Austritt:

Braun gebrannt am ganzen Leibchen,
heiss wie ein Indianerweibchen. ckh.



Allerhand Inserate

(St. Galler Tagbl.)

Zu verkaufen
in schönem Dorfe (eine Stunde von Wil)
gutes **Restaurant**
mit oder ohne Scheune passend für
Schweine.

— nimmt mich bloss Wunder, warum mir der Sepp eine Ohrfeige gab, als ich ihn auf das Inserat aufmerksam machte. Emau

(Neue Bündner Zeitung)

Grosse Mode, sehr billig, in blau, rot,
grün, weiss.

Herren in Tricotstoff
2.75 3.45 3.90

Damen in Tricotstoff
3.45, mercerisiert 4.75

Kinder in allen Grössen
1.75 2.25 2.75

Versand per Nachnahme.

— und da spricht man von Krise! Ham

(Anzeiger f. d. Stadt Bern)

Welchem Schneider
könnte eine Tochter in die Hand nähern?
(Anfängerin.)

Offerten an Publicitas.

— auch das noch! Thest

(Basler Stab)

Damen wie Herren
jeden Standes finden den Weg durch
Postfach 21, Basel. Retourmarke beilegen.

— dürfen da Vollschanke auch mitmachen?

(Schwyzer Demokrat)

Verkaufe täglich:
prima geräuchertes Bauernfleisch.
Wwe. B..., Wangen.

— sag noch einer, dass die Bauern nicht zu bedauern sind! Erei

Zu verkaufen
Ansaldo Delawo, 4 Plätze, in tadellosem
Zustand. Plötzlich fahrbereit.
Offerten an W. St., im Rest. «Kreuz».

— Der Mann hat den Moment erfasst, jetzt heisst's verkaufen. Ce

(Badener Tagbl.)

Methodisten-Kirche
Sonntag den 27. Mai:
14½ Uhr: Vortrag von Herrn Prediger
Thomas aus Turbenthal: «Das Geheim-
nis der Fruchtbarkeit des Sonntagschul-
lehrers.»

— muss wohl wiederholt werden. Kala

